

bebauen, mit samt diesen Eigenleuten und deren Angehörigen, doch ohne das Schadengut und nur die Hälfte der Mechthild Müller, da der andere Teil ihres Leibes der Stüberin gehört und ohne die in Aulendorf sitzende Tochter Anne des Heinz Loucher; ferner verkauft Ulrich von Königsegg dem Spital Biberach seinen Anteil an den Hölzern Schinnau, Hagenbuch und Schwendi und stellt acht mitsiegelnde Bürgen, «die erbern vnd vesten töllentzer von schellenberg⁴ märken von schellenberg»,⁵ Erhart von Königsegg, Hans den Sürgien⁶ genannt Unruowe, Heinzen Humpissen, Uelin Humpissen, Diethalm von Paigern⁷ und Hansen von Obernhain,⁸ die nach Mahnung innert acht Tagen Geiselschaft leisten müssen und zwar nach Wahl in den beiden Städten Biberach oder Waldsee.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 163 Biberach Spital n. 88. — Pergament 27,2 cm lang × 52,8, Plica 3,5 cm. — An Pergamentstreifen Siegel:
 1. (Ulrich v. Königsegg) fehlt. — 2. (Tölzer v. Schellenberg) rund, 3,3 cm, dunkelgelb, ziegelfleckig, am Rand beschädigt, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Schildhaupt und Mitte), Umschrift: S TO . LETSAR D SCHELLENBG — 3. (Erhart v. Königsegg) rund, 2,8 cm, hellgelb, beschädigt, abgewetzt, Spitzovalschild mit Rauten, Umschrift: V R — 4. (Marquard v. Schellenberg) rund, 3,5 cm, hellgelb, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Mitte und Spitze), Umschrift: + S' MARQDI DE . SCHELLEBG . SEIOR. — 5. (Hans der Sürgie) an Pergamentstreifen, der aus einer Urkunde geschnitten ist und Teil einer Zeile enthält: «für mich vnd all», rund, 3,2 cm, hellgelb, beschädigt, besonders oben, Spitzovalschild mit Schrägrechtsbalken, Umschrift: I DCI SVRIE . VNRVW — 6. (Heinz Humpiss) rund, 3,3 cm, hellgelb, Vierpass mit schief nach re. gestelltem Spitzovalschild, Bild undeutlich, darüber Topfhelm, Helmdecke und Helmszier, Umschrift: S' h DCI hUMPIS — 7. (Ueli Humpiss) rund, 3 cm, hellgelb, stark beschädigt (Loch in der Siegelfläche), Umschrift: VRICI DCI hVM — 8. (Diethelm v. Paigern) rund, 2,6 cm, hellgelb, Ovalschild mit drei kleinen Vögeln? unter denen je ein 8, Umschrift: + S' DIETHALMI D AIGERN — 9. (Hans v. Obernhain) rund, 2,5 cm, hellgelb, beschädigt, Spitzovalschild mit schmalem Querbalken, Umschrift, teilweise verwischt: S IO . IS . DE OBERHEIN — Rückseite: «Kaufbrief Von Vlrichen von Königsegg Vmb Mittenschweiller mit aller Zuegehördt Item Ehaftinen, Gericht, Zwingen benn Vogtey strafen, freueln, bussen etc per 750 Pfund pfennig anno 1386» (16. Jahrh.); «ain kauffbrieff vm müttenschwiller» (gestr., 16. Jahrh.); «Hinter Spital gewölö ausser Kast 47. lad VI» (17. Jahrh.); «88» (blau, modern).